

Das Ing.-Büro Donner und Marenbach (Herr Marenbach) geht in seinen Ausführungen zur Ausbauplanung der Bahnstraße auf den Prüfungsauftrag des Ausschusses aus der vorangegangenen Sitzung ein.

Im südlichen Teilbereich der noch auszubauenden Bahnstraße wird der Rad-/Gehweg nun "hinter" (südlich) der schräg parkenden Pkws geplant und gebaut.

Der hierfür erforderliche Platz (mind. 2,50 m Breite) ist hier vorhanden.

Im Bereich des schon ausgebauten Teilstücks der Bahnstraße ist die Fläche zu schmal, um hier einen Rad-/Gehweg umzusetzen. Die erforderliche Breite von 2,50 m ist hier nicht gegeben.

Der Radfahrer wird hier, in Fahrtrichtung Südring, auf die Straße geleitet, bekommt aber die Alternative durch das neue Verkehrszeichen 1022-10 – "Radfahrer frei" auf dem vorhandenen schmalen Gehweg weiterzufahren zu können.

Diese beiden Alternativen sind mit den zuständigen Behörden abgestimmt worden und können angeordnet werden.

Auf Nachfrage von Herrn Gothe wird bestätigt, dass der Radfahrer den zukünftigen Alleinradweg auf der ehemaligen Bahntrasse über die geplanten Überquerungsinseln sicher erreichen bzw. verlassen kann.

Der Ausschuss stimmt dieser Planung zu.